

# COVID-19 EPIDEMIOLOGISCHER BERICHT AUF WOCHENBASIS (7. JULI 2023)

Dieser Text ist eine Übersetzung von ausgewählten Wochenberichtsauszügen über Covid-19. Dieser Bericht wurde auf Französisch verfasst. Bei Abweichungen zwischen den verschiedenen Versionen ist die französische Version maßgebend.

## Einleitung

Seit dem am 7. Juli 2023 publizierten wöchentlichen epidemiologischen COVID-Bulletin sind die Informationen aus einer Krankenhausumfrage nicht mehr verfügbar. Diese wöchentliche, obligatorische Umfrage lieferte diesem Bulletin unter anderem Informationen über Hospitalisierungen und Todesfälle im Zusammenhang mit COVID-19. Weil diese Umfrage nicht mehr stattfindet, wurde das wöchentliche Bulletin gekürzt und einige Kapitel sind nicht länger verfügbar.

In Kürze wird dieses COVID-19 Bulletin in das "Bulletin über akute Atemwegsinfektionen" integriert, das bereits [über diesen Link](#) verfügbar ist. Außerdem haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Zahlen über die [Sciensano-Website](#) einzusehen.

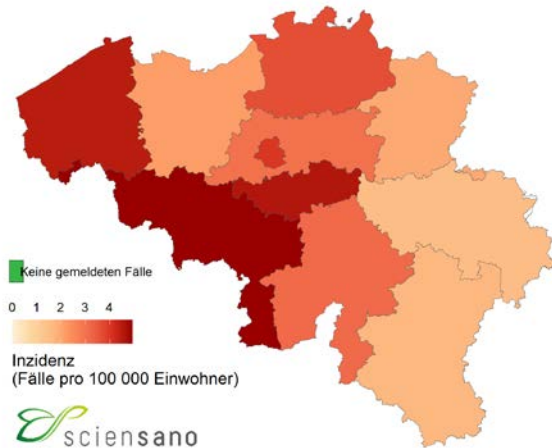
## 1. Kernpunkte

- **Allgemeine Lage:** Die 14-Tage-Inzidenz für die Anzahl der Fälle in Belgien liegt bei 3 pro 100.000 Einwohner.
- **Anzahl neuer Fälle:** Auf nationaler Ebene sind im Zeitraum vom 26. Juni bis 2. Juli 181 neue Fälle gemeldet worden.
- **Tests und Positivrate:** Die Anzahl der durchgeführten Tests ging weiter zurück, mit durchschnittlich 785 Tests pro Tag im Zeitraum vom 26. Juni bis 2. Juli 2023. Die Positivrate für Belgien im selben Zeitraum ging zurück (4,2 %).
- **Impfung:** Die Wirksamkeit der ersten Auffrischungsimpfung bei Personen ab 65 Jahren wird in den ersten 50 Tagen nach der Verabreichung auf 79,5 % gegen Hospitalisierungen und 87,5 % gegen Aufnahmen auf die Intensivstation geschätzt. Der Anteil der Personen, die in den letzten 6 Monaten eine letzte Impfdosis bekamen betrug 0,5 % bei Personen im Alter von 65 bis 84 Jahren und 0,6 % bei Personen ab 85 Jahren.
- **Abwasserbasierte Überwachung :** Die Resultate vom 28. Juni zeigen, dass die Viruszirkulation weiterhin gering ist.

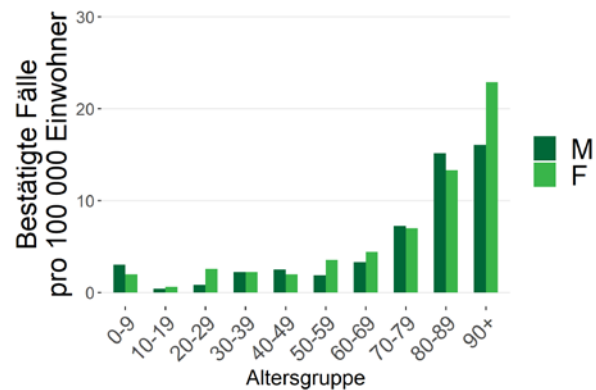
## 2. Aktuelle Lage

Die folgenden Abbildungen zeigen die geografische Verteilung und die Verteilung nach Alter und Geschlecht für die letzten 14 Tage (konsolidierte Daten).

Verteilung der bestätigten Fälle pro 100 000 Einwohner zwischen dem 19/06/23 und dem 02/07/23



Anzahl der bestätigten Fälle nach Altersgruppe und Geschlecht pro 100 000 Einwohner zwischen dem 19/06/23 und dem 02/07/23



Quelle: Netzwerk klinischer Labors und nationale Plattform.  
Die für diese Karte verwendete Farbskala ist eine kontinuierliche Skala, die sich automatisch entsprechend der niedrigsten und höchsten gemeldeten Inzidenzen in jeder der belgischen Provinzen verändert.

Hinweis: Für 2 Fälle waren keine Informationen über Alter und/oder Geschlecht verfügbar.

Sie unter Punkt 2.4 des Dokuments Häufig gestellte Fragen [Häufig gestellte Fragen](#).

Die Verteilung der Anzahl neu diagnostizierter Fälle sowie die Zeit bis zur Verdoppelung (oder Halbierung) der Fälle für Belgien, die einzelnen Provinzen, die Region Brüssel und die deutschsprachige Gemeinschaft sind in der unten folgenden Tabelle dargestellt.

	19/06/23- 25/06/23	26/06/23- 02/07/23	Veränderung (absoluter Wert)	Veränderung (Prozent)	Zeit für Verdoppelung/H albbierung (Tage)*	Inzidenz pro 100 000 (14 Tage)**
<b>Belgien</b>	<b>220</b>	<b>181</b>	<b>-39</b>	<b>-18%</b>	<b>25</b>	<b>3</b>
Antwerpen	45	25	-20	-44%	8	4
Brabant wallon	11	8	-3	-27%	15	5
Hainaut	40	27	-13	-32%	12	5
Liège***	6	8	2	+33%	17	2
Limburg	9	13	4	+44%	13	2
Luxembourg	0	5	5	N/A	N/A	2
Namur	10	6	-4	-40%	9	3
Oost-Vlaanderen	13	21	8	+62%	10	2
Vlaams-Brabant	20	16	-4	-20%	22	3
West-Vlaanderen	34	21	-13	-38%	10	5
Region Brüssel- Hauptstadt	26	24	-2	-8%	61	4
Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0	N/A	N/A	0

\*Die Verdopplungszeit (orange) ist ein Maß für exponentielles Wachstum. Es wird die Zeit dargestellt, die benötigt wird, bis sich der Wert der diagnostizierten Fälle verdoppelt. Die Halbierungszeit (grün) hingegen gibt an, wie lange es dauert, bis die Anzahl der diagnostizierten Fälle ihren Wert halbiert hat.

\*\*Die für diese Berechnungen verwendeten Nenner sind die von STATBEL veröffentlichten belgischen Bevölkerungszahlen vom 01.01.2023.

\*\*\*Die Daten für die Provinz Lüttich beinhalten die der deutschsprachigen Gemeinschaft.

## 2.1. STRATEGIE FÜR DAS EPIDEMIEMANAGEMENT UND AUSBLICK

Die Risk Assessment Group (RAG) wurde gebeten, Warnstufen vorzuschlagen, die eine politische Entscheidungsfindung auf lokaler oder nationaler Ebene darüber unterstützen sollen, welche Maßnahmen anzuwenden oder zu lockern sind, sobald die Schwellenwerte erreicht werden und die wöchentliche Bewertung der epidemiologischen Lage die Notwendigkeit dafür unterstreicht. Die Entscheidung über die zu ergreifenden Maßnahmen bleibt immer eine politische Entscheidung, bei der die Analyse und die Meinung der RAG, aber auch andere als nützlich erachtete Elemente berücksichtigt werden. Die Warnstufen sind daher nicht als mechanistisches oder deterministisches Instrument zu betrachten, sondern als Hilfsmittel für die politische Entscheidungsfindung.

Es wurden drei Warnstufen festgelegt, damit die verschiedenen Akteure ihre Maßnahmen koordinieren können. Je nach Warnstufe werden Maßnahmen entweder auf lokaler oder auf nationaler Ebene ergriffen. Die für das Risikomanagement verwendeten Indikatoren und Schwellenwerte wurden von der RAG festgelegt und wurden in der [Bekanntmachung der RAG vom 15. Dezember 2021](#) veröffentlicht.

Jede Woche am Mittwoch bestimmt die RAG die Warnstufe auf nationaler Ebene und Provinzebene auf der Grundlage einer Bewertung der epidemiologischen Situation, bei der unter anderem folgende Indikatoren berücksichtigt werden: Anzahl der neuen Hospitalisationen, Anteil der Betten in der Intensivpflege (ITS), die mit COVID-19 bestätigten Patienten belegt sind, Anzahl der Konsultationen mit Verdacht auf COVID-19 bei Allgemeinmedizinerinnen, Infektionsinzidenz über 14 Tage, R-Wert auf der Grundlage der Anzahl der Fälle, Positivrate. Andere spezifischere Indikatoren wie die Arbeitsbelastung der Allgemeinmediziner oder auch die Durchimpfungsrate können bei Bedarf ebenfalls analysiert werden.

Laut der neuesten epidemiologischen Bewertung der RAG befindet sich Belgien auf der **Entscheidungsebene 1**, mit einer Abnahme der SARS-CoV-2-Zirkulation und der Krankenhausindikatoren.